

Pressemitteilung

im Internet:

www.abv.de

ABV zeichnet herausragende Verdienste für die berufsständische Altersvorsorge aus

Berlin, 17. November 2025

Wegen herausragender Verdienste um die berufsständische Altersvorsorge hat die Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen e. V. (ABV) auf ihrer 48. Mitgliederversammlung am 15. November 2025 Herrn Dr. Gerd Pommer, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Ärzteversorgung Niedersachsen, Herrn Gerd-Rudolf Volck, ehemaliger Präsident des Versorgungswerks der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer im Lande Nordrhein-Westfalen sowie Herrn Volker Schmidt-Lafleur, ehemaliger Gründungsgeschäftsführer der Versorgungswerke der Steuerberater im Land Nordrhein-Westfalen, mit der Ehrendachschale der ABV ausgezeichnet.

Den Belangen der ärztlichen Altersvorsorge wandte sich Herr Dr. Gerd Pommer früh zu. Von 1974 bis 1981 war er stellvertretendes Mitglied, von 1982 bis 2010 Mitglied der Kammerversammlung, das beschlussfassende Organ der Ärzteversorgung Niedersachsen. Bereits 1979 wurde er in den Aufsichtsausschuss gewählt, dessen Vorsitz er von 1994 bis 1998 und von 2004 bis 2017 übernahm. Am 15. Februar 2017 wählte ihn die Kammerversammlung zum Vorsitzenden des Vorstandes der Ärzteversorgung Niedersachsen, was er bis zum 31. Dezember 2024 blieb. Es ist bezeichnend für sein lebenslanges und vielfältiges Engagement für ärztliche Belange, dass er seit 1964 Beisitzer im Vorstand der Bezirksstelle Oldenburg der Ärztekammer Niedersachsen war. Dessen stellvertretender Vorsitzender war er dann von 1985 bis 1989, Vorsitzender von 1989 bis 2010. In den Vorstand der Landesärztekammer Niedersachsen rückte er 1986 auf, als Vizepräsident diente er von 1990 bis 1998.

Belegexemplar erbeten

verantwortlich:

Stefan Strunk

ABV-Pressestelle

Luisenstraße 17

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 8009310-0

Telefax: +49 (0)30 8009310-29

Herr Gerd-Rudolf Volck führte das Versorgungswerk der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer von seiner Gründung im Jahr 1993 an drei Jahrzehnte lang als Präsident. Unter seiner Ägide traten dem Versorgungswerk ab 1997 per Staatsvertrag die Berufsstandsangehörigen aus vierzehn weiteren Bundesländern bei. Heute versorgt es 17.000 Mitglieder und verwaltet ein Vermögen von EUR 6 Milliarden. Von 2008 bis 2024 vertrat Gerd-Rudolf Volck den Berufsstand der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer als Beisitzer im Vorstand der ABV. Schon früh übernahm er Verantwortung in Gremien und Ausschüssen der Wirtschaftsprüferkammer, deren Vorstand er von 1990 bis 2011 ununterbrochen angehörte. Als Landespräsident in Nordrhein-Westfalen wirkte er von 1987 bis 2001. Seine Verdienste wurden 1997 mit dem Verdienstkreuz am Bande und 2010 mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt.

Herrn Volker Schmidt Lafleurs Engagement für die berufsständische Altersversorgung der Freien Berufe begann im Jahr 1992. Er wurde in die Vertreterversammlung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Land Nordrhein-Westfalen gewählt und wurde hauptamtlicher Justiziar der ABV. Im Jahre 1999 übernahm er die Geschäftsführung, ab 2006 die Hauptgeschäftsführung sowie das Asset Management des neu gegründeten Versorgungswerks der Steuerberater im Land Nordrhein-Westfalen. Durch Geschäftsbesorgungs- und Staatsverträge vertrauten in der Folge diesem Versorgungswerk die Steuerberater der Kammern Rheinland-Pfalz, Hessen und Thüringen sowie die Psychotherapeuten der Kammern Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Ostdeutschland die Verwaltung ihrer Altersvorsorge und die Steuerberater in Sachsen ihrer Kapitalanlagen an. Das Gesamtanlagevolumen beträgt heute EUR 6 Milliarden.

Die Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen e.V. ist die Dachorganisation aller auf Landesrecht beruhenden öffentlich-rechtlichen Pflichtversorgungseinrichtungen der Angehörigen der verkammerten Freien Berufe. Sie vertritt und fördert die gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder in Berlin und Brüssel. Generationenfest und wirtschaftlich sorgen die Versorgungswerke für sichere Renten und finanzielle Nachhaltigkeit. Die Altersvorsorgeeinrichtungen sind selbstverwaltet. Mit der Ehrenschaale zeichnet der Spitzenverband Persönlichkeiten aus, die sich um die berufsständische Versorgung verdient gemacht haben. Sie wurde vom Vorstand der ABV aus Anlass des 20. Jahrestages der Wiederkehr der Gründung der ABV (1998) gestiftet. Die Ehrung nahm der Vorsitzende des Vorstandes, der Arzt Rudolf Henke vor.